

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 4. Juli 2012

43. Stück

- 167. Zusammensetzung der Ethikkommission (Druckfehlerberichtigung)

- 168. CALL FÜR LAUFBAHNSTELLEN (A 2-STELLEN)

- 169. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

- 170. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

167. Zusammensetzung der Ethikkommission (Druckfehlerberichtigung)

Die zuletzt im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 20.06.2012, Studienjahr 2011/2012, 39. Stk., Nr. 158, veröffentlichte Zusammensetzung der Ethikkommission enthielt ein redaktionelles Versehen und wird daher der Ordnung halber nachfolgend neuerlich verlautbart.

Der Ethikkommission gehören folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder (kursiv in Klammern) an:

Vorsitzender

o. Univ.-Prof. DI Dr. P. Lukas

1. stellvertretender Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. E. Schmutzhard

2. stellvertretender Vorsitzender

Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Deisenhammer

§ 3 Abs 2, 4 (Wissenschaftlich ausgewiesene Mitglieder)

Univ.-Prof. Dr. E. Schmutzhard

(Ao. Univ.-Prof. Dr. D. Karall)

Ao. Univ.-Prof. Dr. K. Khünl-Brady

(Ao. Univ.-Prof. Dr. I. Lorenz)

Univ.-Doz. Dr. E. Gunsilius

(Prim. Univ.-Doz. Dr. E. Wöll)

em. Univ.-Prof. Dr. R. Margreiter

(em. o. Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber)

Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Deisenhammer

(Univ.-Prof. Dr. A. Griesmacher)

Univ.-Prof. Dr. J. Striessnig

(Univ.-Prof. Dr. H.-G. Knaus)

§ 3 Abs 2 Z 3 (Gesundheits- und Krankenpflege)

Dr. Ch. Schaubmayr, MBA

(Th. Praxmarer)

§ 3 Abs 2 Z 5 (Recht)

Univ.-Prof. Dr. A. Scheil

(Univ.-Prof. Dr. H. Fitz)

Dr. G. Menardi

(Dr. U. Paumgarten)

§ 3 Abs 2 Z 6 (Pharmazie)

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. R. Fischer-Colbrie

(Mag. Dr. G. Speer)

§ 3 Abs 2 Z 7 (Patientenvertretung)

Mag. B. Rudisch

(Dr. N. Schiestl)

§ 3 Abs 2 Z 8 (Behindertenorganisation)

Dr. Mag. E. Rieder

(Mag. B. Jeschke)

§ 3 Abs 2 Z 9 (Seniorenorganisation)

HR Dr. W. Brandmayr
(Univ.-Prof. Dr. Chr. Smekal)

§ 3 Abs 2 Z 10 (Vertretung organisierter chronisch Kranker)

DSA L. Langebner
(H. Pöhl)

§ 3 Abs 2 Z 11 (Biometrie und Statistik)

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. H. Ulmer
(Univ.-Prof. Dr. M. Dehmer)

§ 3 Abs 2 Z 12 (Seelsorge)

Univ.-Prof. DDr. S. Leher
(Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. W. Guggenberger)

§ 3 Abs 2 Z 13 (Ärztchammer)

Präs. Dr. A. Wechselberger
(MR Dr. D. Schöpf)

§ 3 Abs 2 Z 14 (Studierendenvertretung)

I. Schoeppe
(C. Wimmer)

§ 8 Geschäftsordnung Ethikkommission (Experte)

Dr. H. Baumgartner

§ 12a Abs 9 TirKAG (Techn. Sicherheitsbeauftragte)

Ing. J. Pircher
(Ing. M. Horak)

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

168. CALL FÜR LAUFBAHNSTELLEN (A 2-STELLEN)

Als gezielte Maßnahme zur Personalentwicklung werden an der Medizinischen Universität weitere 5 Laufbahnstellen ausgeschrieben, die ab **01.10.2012** besetzt werden sollen. Nach Abschluss und Erfüllung einer Qualifizierungsvereinbarung kann der Status einer "Assoziierten Professorin"/eines „Assoziierten Professors“ erlangt werden - die **Bewerbungsfrist** läuft **bis 01. August 2012**.

Zielgruppe

Wissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen (intern oder extern), deren universitäre Leistungen in Forschung und Lehre das Erreichen des Profils einer Assoziierten Professorin/eines Assoziierten Professors in längstens 6 Jahren erwarten lassen.

Zielsetzung

Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung und somit Qualifizierung zur Assoziierten Professorin/zum Assoziierten Professor. Die Qualifizierungsziele sind so festzulegen, dass die Qualifizierung zur Assoziierten Professorin/ zum Assoziierten Professor im Regelfall innerhalb von vier Jahren erreichbar ist.

Anforderungen/ zu erfüllende Voraussetzungen

Medizinisch-Theoretischer Bereich:

abgeschlossenes Doktoratsstudium, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien:

- a) international begutachtete Drittmittelwerbung,
- b) Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus,
- c) curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität (mindestens 2 Semesterstunden laut Arbeitsvertrag)

Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, ein wissenschaftliches Doktorat (PhD, Dr.scient.med.) ist von Vorteil.

Ärztlicher Bereich:

abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt Diplom, 3 Publikationen (2 als Erstautor/in, 1 als Koautor/in), sowie Erfüllung eines der nachfolgenden Kriterien:

- a) 2 Semesterstunden curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität Innsbruck laut Arbeitsvertrag
- b) Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus.

Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz

Bewerbungen

Bewerbungen können mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und den entsprechenden Nachweisen

bis 01. August 2012 (13:00 Uhr)

im Büro der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichbehandlung, Innrain 98, 10. Stock, Zimmer Nr. 1018, abgegeben werden.

Anträge, die nach Ablauf der Frist einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Vergabe

Die Vergabe erfolgt durch den Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck oder eine von ihm betraute Person (unter Berücksichtigung der Bestimmungen hinsichtlich Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und Betriebsrat) auf Grundlage einer Begutachtung durch den Qualifizierungsbeirat. Dabei ist auch auf eine ausgewogene Berücksichtigung der an der Medizinischen Universität Innsbruck vertretenen Fachdisziplinen und auf strukturelle Gegebenheiten zu achten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4004,7 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

169. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13492

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis längstens 30.06.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Plastische-, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie. Erwünscht: besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen und rekonstruktiven Chirurgie, wissenschaftliche Tätigkeiten und Projekte. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14115

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: Interesse an der Neuroradiologie in Klinik, inklusive neuroradiologischer Angiographie, Interesse an Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/inne/n für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Promotion, Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie der interventionellen Radiologie sind ebenfalls erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14117

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.11.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3013,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14118

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.11.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für Zahnersatz. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3013,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14119

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.08.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre, absolvierte Gegenfächer erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14138

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrungen in der Neuroradiologie und/oder Neurologie oder Neurochirurgie sind erwünscht, Interesse an der Neuroradiologie und Radiologie insgesamt in Klinik, Interesse an Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/inne/n für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld sowie geregelte Rotationen in allen Bereichen der Radiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14007

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Additivfach Gastroenterologie und Hepatologie mit entsprechenden wissenschaftlichen Qualifikationen. Erwünscht: Führungsqualität und erfolgreiche Drittmittel-Einwerbung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14126

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.10.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrungen in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13504

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.09.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie. Erwünscht: Forschungsnachweis, einschlägige Publikationen, Erfahrung in Laborarbeit, Teamfähigkeit, eigenständiges strukturiertes Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Juli 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

170. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14112

Sekretär/in, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 04.08.2012 bis längstens 24.11.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: positiv abgeschlossene Matura, mind. 1 Jahr Praxis im Sekretariat, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Terminvereinbarungen, Korrespondenz, Personalverwaltung, Reiseorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14056

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Administration klinischer Studien, Dokumentation klinischer Daten, Mitarbeit im wissenschaftlichen- und StudentInnen-Sekretariat, Organisation der Lehre, Mitarbeit bei Organisation von Kongressen und Fortbildungen, Bestellung und Rechnungswesen, Bibliotheksverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14128

Sachbearbeiter/in, IIa, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Buchhaltungskenntnisse und mehrjährige Praxis im Rechnungswesen, SAP-Kenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel, Belastbarkeit und Flexibilität, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Verbuchung, Umbuchung, Stornierung von Belegen, Anlage von Kreditoren, Sach- und Personenkontoführung, Archivierung, Bestellwesen, laufende Buchungen im Bereich Anlagenbuchhaltung, laufende Buchungen bis inklusive Jahresabschlussarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14123

Zahntechniker/in, Ila, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.12.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten sowie Interesse an Fort- und Weiterbildung, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen, modernen zahntechnischen Methoden und Geräten, Erfahrung in festsitzender und abnehmbarer Prothetik, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst neben der zahntechnischen Tätigkeit auch technische Hilfestellung für Studierende des Diplomstudiums Zahnmedizin bei der Herstellung von Arbeitsunterlagen für die praktische Ausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14150

Zahnärztliche/r Helfer/in, I (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.09.2012 bis längstens 05.11.2014. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zum Zahnärztlichen Helfer/in. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten, Kommunikationsfreude, insbesondere im Umgang mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: maßgebliche Mitarbeit im Rahmen der praktischen Ausbildung der Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin - insbesondere das Lehren von Behandlungsabläufen, die Unterweisung in prophylaktischen sowie in Mundhygiene-Maßnahmen und Mitarbeit bei zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1455,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14143

IT-Anwendungstechniker/in Vor-Ort-Service, Ila, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab 01.08.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Kenntnis von MS Windows Betriebssystemen in heterogenen Netzwerken, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: MitarbeiterInneneinschulungen und Unterstützung der OEs bei EDV-Problemen, Konfiguration/Administration der Clientsysteme Daten- und Systemmigration, Vorbereitung, Installation und Auslieferung der Geräte, Durchführung von Fehlerdiagnose, Wartung und Reparaturen, Entgegennahme von EDV-Problemen, Hilfestellung für BenutzerInnen mittels Telefon und Fernwartung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14145

Lehrling Bürokauffrau/-mann, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.09.2012 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: hohe Bereitschaft zu Persönlichkeitsbildung bezüglich Sozialkompetenz (wie Offenheit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit), Selbstkompetenz (wie Selbsteinschätzung, Selbstvertrauen, Eigenständigkeit, Belastbarkeit), Methodenkompetenz (wie Präsentationsfähigkeit, Rhetorik in deutscher Sprache, Verständigungsfähigkeit in den Grundzügen der englischen Sprache) und Kompetenz für das selbstgesteuerte Lernen (wie Kenntnisse über Methoden, Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Medien und Materialien). Aufgabenbereich: Erlernen der Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften für Bürokauffrau/-mann im Rahmen der Aufgaben der Studienzentrale und der Labore sowie der Tätigkeiten im ambulanten und stationären Bereichen der Frauenklinik.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit € 467,70 brutto (14x jährlich).

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Juli 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
